AUERSBERG Bote

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 21 • 35. Jahrgang • 23.10.2026

Stadt Eibenstock mit ihren Ortsteilen
Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte, Wildenthal und Wolfsgrün

Musik-Marathon und Jubiläum beim Bandonionfestival in Carlsfeld

Das erste Oktoberwochenende stand wieder ganz im Zeichen der Bandonionmusik in Carlsfeld. Wenn der Bandonionverein einlädt, lassen sich internationale Künstler nicht lange bitten und reisen zum Erzgebirgskamm, um gemeinsam drei Tage gemeinsam zu musizieren.

In diesem Jahr eröffneten Helena Rüegg und Anna Barbara Kastelewicz aus der Schweiz, das Duo Leuschner aus Leipzig/Dresden und der Bandonionverein Carlsfeld die Konzertreihe am Freitag in der Trinitatiskirche. Am Samstag folgten dann das Bandonion Orchester Dresden, Micha Seidel und Mario Rühl alias „MS Rühl“, Überraschungsgäste aus Brasilien, das Duo Stellmäcke & Müller sowie ein Projektorchester unter der Leitung von Karin Eckstein. Wer letztes Jahr beim Bandonionfestival dabei war, kannte den jungen Musiker Mariano Godoy aus Argentinien mit seinem elektronischen Instrument „Bandolica“ bereits. In diesem Jahr war Mariano extra früher angereist, um mit Robert Wallschläger an technischen Neuerungen an dem Instrument zu arbeiten und um am Drei-Talsperren-Marathon teilzunehmen. Er dürfte damit einer der am weitesten angereisten Teilnehmer des diesjährigen Marathons gewesen sein.

Mariano Godoy und Yves Ullmann, der beim Kidslauf über 3 Kilometer antrat, liefen für den Bandonionverein Carlsfeld und waren damit die einzigen Teilnehmer, die für einen Musikverein beim Marathon starteten. Hier zeigte sich, dass sich musikalisches und sportliches Talent durchaus verbinden lassen.

Am Sonntag feierte dann der Bandonionverein bei einem Jubiläumskonzert sein 25-jähriges Bestehen mit vielen Freunden und Gästen sowie Vertretern der Stadtverwaltung und des Landratsamtes. Da viele der Musiker vom Vorabend noch vor Ort waren, spielten sie einfach weiter, bis der Saal fertig geräumt war.

Einen ausführlichen Bericht sowie Fotoimpressionen finden Sie auf Seite 19.

Fotos: C. Eberlein, D. Ullmann







Eibenstock · Blauenthal · Carlsfeld · Sosa · Wildenthal

EIBENSTOCK ...jederzeit

Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock
Rathaus, Rathausplatz 1
Telefon: 037752 57-0

Bürgermeister
Nur nach Terminvereinbarung
Sekretariat Telefon: 037752 57-112
E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

Bauamt, Kämmerei und Sekretariat
Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)
Stadtkasse und Steuern
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung
Bürgerbüro
zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat
8 bis 12 Uhr

Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Tourist-Service-Center Eibenstock
Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr
Samstag geschlossen

Sosa

Bürgerbüro
Gemeindeamt, Hauptstraße 28
Telefon: 037752 8121
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Ortsvorsteher
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

Touristinformation Carlsfeld
Carlsfelder Hauptstraße 58
Telefon 037752 2000 oder 2244
Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

Rentenberatung der
Deutschen Rentenversicherung Bund
https://www.deutsche-rentenversicherung.de

Brief aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Oktober besuchte der sächsische Kultusminister Conrad Clemens unsere Region. Im Mittelpunkt seines Besuchs standen zwei inhaltliche Schwerpunkte. Zunächst hatten einige Bürgermeister der Region die Gelegenheit, sich in einem direkten Gespräch mit dem Minister auszutauschen. Aufgrund der demografischen Entwicklung stehen alle Amtskollegen vor ähnlichen Herausforderungen.
In der Runde wurde deutlich, dass selbst schwierige Situationen nicht dazu führen dürfen, sich in ein vermeintliches Schicksal zu ergeben. Ganz im Gegenteil: Es gilt, die Weiterentwicklung aktiv mitzugestalten und gleichzeitig das Positive hervorzuheben. Wenn wir auf unsere Schulinfrastruktur und die bereits erfolgte Profilierung unserer Bildungseinrichtungen blicken, haben wir dazu auch allen Grund. Ein wichtiges Ergebnis des Gesprächs war die Erkenntnis, dass die Situation des Schulnetzes in der Stadt und auf dem Land völlig unterschiedlich bewertet werden muss. Minister Clemens und das gesamte Ministerium ist sich dessen bewusst. Auch wenn der Lehrermangel in ganz Sachsen ein tiefgreifendes Problem bleibt, ist der ländliche Raum deutlich stärker betroffen. Die große Mehrheit der Lehramtsabsolventen bewirbt sich nach wie vor jedes Jahr auf Stellen in Leipzig und Dresden. Dank der gezielten Ausbildung für Grund- und nun auch Oberschulen in Chemnitz finden erfreulicherweise aber auch immer mehr Bewerber den Weg in unsere Region. Grundsätzlich ist der prozentuale Anteil der tatsächlich stattfindenden Unterrichtsstunden an unseren Schulen in Eibenstock und Sosa im Vergleich schon jetzt positiv zu bewerten.
Im Anschluss an diesen ersten Austausch traf sich Minister Clemens mit Schülersprechern aus der Region im Feldschlößel in Eibenstock. Die Schüler hatten eine Vielzahl an Fragen mitgebracht und der Minister versuchte bei einer leckeren Pizza alle zu beantworten. Ein herzliches Dankeschön geht an Eric Dietrich als Initiator und Matthias Rüffler vom Feldschlößel für die hervorragende Organisation.
Für uns in Eibenstock bleibt als Fazit: Der Besuch hat uns darin bestärkt, dass unser neues Schulkonzept – mit dem klaren Fokus auf den Erhalt der Schulstandorte in Eibenstock und Sosa – genau der richtige Weg ist.

Glück Auf!

Prof. Dr. Alexander Hodeck
Bürgermeister

Bild: E. Dietrich



Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 22/2026 ist am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026 um 12:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 6. November 2026.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Brief aus dem Rathaus

Kultusminister Clemens zu Gast auf dem Kuhberg

Bürgermeister der Region sprechen mit dem Minister über Kindergärten und Schulen im ländlichen Raum

Am 1. Oktober war der Sächsische Staatsminister für Kultus, Conrad Clemens, zu Gast in Stützengrün. Auf dem Kuhberg trafen sich die Bürgermeister aus Zschorlau, Hartmannsdorf, Lößnitz, Steinberg, Eibenstock, Bockau, Schneeberg, Schönheide und Stützengrün, vertreten durch den stellvertretenden Bürgermeister, zum Austausch mit dem Minister.

Im Mittelpunkt standen unter anderem Fragen zur Zukunft von Kindergärten, Grundschulen und Oberschulen angesichts des weiter prognostizierten Bevölkerungsrückgangs. Für die Bürgermeister war die Botschaft klar: Kindergarten und Schule sind wichtige Einrichtungen für einen Ort. Sinkende Kinderzahlen erfordern mehr Flexibilität auf allen Ebenen und kluge Ansätze, etwa wenn in einem Jahrgang einmal nicht genug Kinder für eine volle Klasse zusammenkommen. Die Entwicklung in den ländlichen Gemeinden sei eine andere als in Leipzig oder Dresden, und das müsse der Freistaat stärker berücksichtigen.



Von links: Wolfgang Leonhardt (Zschorlau), Alexander Troll (Lößnitz), Ingo Seifert (Schneeberg), Prof. Dr. Alexander Hodeck (Eibenstock), Franziska Meier (Bockau), Andreas Gruner (Steinberg), Kultusminister Conrad Clemens, Eric Dietrich (Stützengrün), Thomas Lang (Schönheide), Christfried Nicolaus (Hartmannsdorf). Foto: privat

Ein weiteres Thema war die Gewinnung von Lehrkräften, denn viele Berufseinsteiger zieht es in die wachsenden Städte. Der Minister erläuterte, welche Maßnahmen der Freistaat bereits ergriffen hat, zum Beispiel die Lehrerausbildung in Chemnitz oder Sonderzulagen für die Arbeit im ländlichen Raum. Er machte aber auch deutlich, dass alle diese Maßnahmen Zeit brauchen, bis sie vor Ort wirken.

Einig waren sich alle, dass solche Gespräche wichtig sind. Die Belange des ländlichen Raums müssen immer wieder aktiv angesprochen werden, sonst geraten sie in Dresden aus dem Blick. Am Abend setzte der Minister seinen Besuch mit einer Gesprächsrunde mit Schülersprecherinnen und Schülersprechern aus der Region fort.

Ein herzlicher Dank geht an Kay Schweigert, der das Kuhberghaus für den Austausch zur Verfügung stellte.

Eric Dietrich

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse von der 21. ordentlichen Stadtratssitzung am 8. Oktober 2026

-ÖFFENTLICHER TEIL-

Beschluss-Nr. 223 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Protokoll der 20. ordentlichen Stadtratssitzung vom 10. September 2026.
Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 224 /21/26:

I. Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt die vorliegende Kalkulation für das Haushaltsjahr 2025 gemäß beigefügter Anlage (Anlage 1) als Grundlage für die Erhebung der Elternbeiträge.
II. Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen nebst Anlage zur Satzung im Entwurf vom 8. Oktober 2026 (Anlage 2). Damit tritt Beschluss-Nr. 128/I-II/12/25 vom 23. Oktober 2025 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 225 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt:

1. Der Umgliederung der Flurstücke 149/12, 149/80, 149/84 und 149/85 von der Gemarkung Burkhardtsgrün in die Gemarkung Blauenthal und damit von der Gemeinde Zschorlau in die Stadt Eibenstock wird zugestimmt. Die neue Gemarkungsgrenze gemäß Anlage 1 (blaue Linie) wird bestätigt.
2. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Umgliederung von Flurstücken aus der Gemeinde Zschorlau in die Stadt Eibenstock im 3. Entwurf vom 10. September 2024 (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Die Gemeinde Zschorlau verzichtet auf eine Vermögensauseinandersetzung und damit auf einen Wertausgleich für die übertragenen Grundstücke. Die Stadt Eibenstock übernimmt alle Kosten des Verfahrens zur Eingliederung der oben genannten Flurstücke in die Gemarkung Blauenthal.

Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 226 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt den vorliegenden Sitzungskalender für das Sitzungsjahr 2027 gemäß Anlage zur Beschlussvorlage mit folgender Änderung: Die Sitzung des Ortschaftsrates Carlsfeld wurde vom 1. Februar 2027 auf den 24. Februar 2027 verschoben. Der Beginn der letzten Sitzung des Stadtrates im Dezember 2027 wird von 18:30 Uhr auf 17:30 Uhr verschoben.
Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 227 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Mehrleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 1, Baumeisterarbeiten, Nachtrag 10 vom 27. August 2026, an die Firma Bauhandwerk Sören Hahn, Straße der Einheit 125, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis von 12.185,11 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja 14, Nein 1, Enth: 0

Beschluss-Nr. 228 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Beauftragung von angemeldeten Mehrkosten im Nachtrag 4, geprüft mit Schreiben vom 17.09.2026 zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“ Los 10: Arbeiten an Heizung-Lüftung-Sanitär, Mehrkostenantrag an die Firma Dietel Haustechnik & Co. KG, Schneeberger Straße 15 a, 08309 Eibenstock. zum geprüften Preis in Höhe von 11.529,90 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 229 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen, Nachtrag 5 vom 6. September 2026 zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“ Los 10: Arbeiten an Heizung-Lüftung-Sanitär, Mehraufwendungen Vorbereitung Fußbodenheizung, Leistungen Brandschutzschottung, Stellen Luftentfeuchter an die Firma Dietel Haustechnik & Co. KG, Schneeberger Straße 15 a, 08309 Eibenstock. zum Angebotspreis in Höhe von 5.938,55 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja 14, Nein 1, Enth: 0

Beschluss-Nr. 230 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Beauftragung von angemeldeten Mehrkosten im Nachtrag 3, geprüft mit Schreiben vom 22. September 2026 zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“ Los 12: Trockenbauarbeiten, Mehrkostenantrag an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Chemnitzer Straße 102, 09212 Limbach-Oberfrohna, zum Angebotspreis in Höhe von 7.757,84 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 231 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Beauftragung von angemeldeten Mehrkosten im Nachtrag 8, geprüft mit Schreiben vom 24.09.2026 zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“ Los 7: Fassaden- und Putzarbeiten, Mehrkostenantrag an die Firma iGW-Bau GmbH, Schneeberger Straße 71, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis in Höhe von 6.180,28 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0, Enth: 0

Beschluss-Nr. 232 /21/26:
Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen, Nachtrag 1 vom 15. September 2026 zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“ Los 9: Elektroarbeiten an die Firma Eltec Brückl GmbH, Im Gewerbebiet 6, 08315 Lauter-Bernsbach zum Angebotspreis von 5.368,57 EUR (brutto).
Abstimmungsergebnis: Ja 13, Nein 2, Enth: 0

Prof. Dr. Alexander Hodeck
Bürgermeister

Bekanntmachung der 22. ordentlichen Sitzung des Stadtrates von Eibenstock

Am **Donnerstag, 12. November 2026**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 22. ordentliche Sitzung des Stadtrates von Eibenstock statt.

Tagesordnung: -öffentlicher Teil-
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 21. ordentlichen Stadtratssitzung vom 8. Oktober 2026
3. Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ (Vorlage-Nr. 066/26)
4. Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Entwurf zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock in der Fassung vom Oktober 2026
5. LEADER-Fördervorhaben „Erzgebirgs-Kultour: Leben, Erleben und Zusammenhalt“ (Beschluss)
6. LEADER-Fördervorhaben „Aus Tradition wird Zukunft – Holzcampus Eibenstock“ (Beschluss)
7. LEADER-Fördervorhaben „Aus Tradition wird Zukunft – Holzcampus Eibenstock“ – Vergabe der Studie (Beschluss)
8. FSJ-/ BFD Stellen innerhalb der Stadtverwaltung (Beschluss)
9. Informationen
10. Sonstiges

Prof. Dr. Alexander Hodeck
Bürgermeister

Bekanntmachung der 22. Haupt- und Finanzausschusssitzung

Am **Donnerstag, 5. November 2026**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 22. ordentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 21. HA-Sitzung vom 1. Oktober 2026
3. LEADER-Fördervorhaben „Erzgebirge-Kultour: Leben, Erleben und Zusammenhalt“(Vorberatung)
4. LEADER-Fördervorhaben „Aus Tradition wird Zukunft – Holzcampus Eibenstock“ (Vorberatung)
5. LEADER-Fördervorhaben „Aus Tradition wird Zukunft – Holzcampus Eibenstock“ – Vergabe der Studie (Vorberatung)
6. FSJ / BFD Stellen innerhalb der Stadtverwaltung (Vorberatung)
7. Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ (Vorberatung)
8. Informationen
9. Sonstiges

Prof. Dr. Alexander Hodeck
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetztes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) und ausgehend von § 15 Abs. 1 - 3 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), hat der Stadtrat von Eibenstock in seiner Sitzung am 8. Oktober 2026 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Personenberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege in der Stadt Eibenstock betreut werden.

§ 2
Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages und weiteren Entgelten

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Stadt erhebt die Stadt Eibenstock Elternbeiträge und weitere Entgelte gemäß Anlage zu dieser Satzung.
(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege am 1. des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird, bzw. die Kindertagespflegestelle erstmals besucht. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege besucht.
(3) Der Elternbeitrag ist für den vollen Monat zu zahlen. Urlaub, Feiertage und Krankheit des Kindes bleiben unberücksichtigt. Erfolgt die Aufnahme des Kindes nicht zum Monatsersten, wird der Elternbeitrag ab dem Monat in voller Höhe fällig, zu dem das Betreuungsverhältnis für mehr als 10 Tage besteht, erhoben. Das Gleiche gilt beim Wechsel der Betreuungsart innerhalb der Kindertageseinrichtung, wenn der Wechsel nicht zum Monatsersten erfolgt.
(4) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte bzw. Elternbeiträge gemäß § 4 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
(5) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und eine zeitweise Schließung der Kindereinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.
(6) Die Eingewöhnungszeit für Krippen- und Kindergartenkinder wird beim erstmaligen Besuch in einer Kindereinrichtung beitragsfrei für die Dauer von 2 Wochen gewährt.

§ 3
Beitragsschuldner

Beitragsschuldner sind die Personensorgeberechtigten, die für ihr Kind einen Platz in der Kindertageseinrichtung oder Kinderpflegestelle in Anspruch nehmen.

§ 4
Höhe der Elternbeiträge

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten, durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete.
(2) Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, die tatsächlich entstehenden Aufwendungen.
(3) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und der weiteren Entgelte je Betreuungsformen und -zeiten sind in der Anlage zu dieser Satzung geregelt. Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte laut Anlage erhoben. Erfolgt die Betreuung des Kindes über die festgelegte Betreuungszeit im Betreuungsvertrag hinaus, wird ein zusätzlicher Elternbeitrag gemäß Anlage erhoben.
(4) Bei einer Inanspruchnahme der Betreuungszeit in den Schulferien wird bei den Hortkindern der Elternbeitrag für eine Betreuungszeit von 7,5 Stunden täglich zu Grunde gelegt.

§ 5
Ausnahmeregelungen

(1) Personensorgeberechtigte in einer Notsituation (Krankheit, Kur, Unfall oder Ähnliches) können für Ihr Kind einen Gastplatz in Anspruch nehmen. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder.
(2) Gastkinder werden nur aufgenommen, wenn der Personalschlüssel gemäß § 12 Abs. 2 SächsKitaG eingehalten werden kann. Über die Aufnahme entscheidet die Leiterin der Kindertageseinrichtung oder Kinderpflegestelle.

§ 6
Beitragszahlung/Kündigung

(1) Der Elternbeitrag ist jeweils am 15. eines Monats für den laufenden Monat fällig.
(2) Die weiteren Entgelte und der Elternbeitrag für Gastkinder werden am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides.
(3) Der Elternbeitrag ist auch zu entrichten, wenn das Kind die Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle vorübergehend nicht besucht und der Betreuungsplatz freigehalten wird.
(4) Wird das Kind nicht abgemeldet, gilt die Beitragspflicht unverändert weiter, auch wenn die Einrichtung nicht mehr besucht wird.
(5) Dem Träger steht ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, wenn sich die Personensorgeberechtigten mit der Zahlung von zwei Monatsbeiträgen im Rückstand befinden.

§ 7
Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt ab 1. Januar 2027 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen vom 16. September 2024 mit Beschluss-Nr. 23/I-II/03/24 vom 2. Oktober 2024 außer Kraft.

Eibenstock, den 08.10.2026

Alexander Hodeck
Bürgermeister

Stadt Eibenstock Bürgermeister I

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden.
Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist:
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Eibenstock

Anlage zur Satzung

Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Eibenstock gültig ab 1. Januar 2027

1. Kinderkrippe (bis Vollendung des 3. Lebensjahres)

Familie	100%	9,0 Stunden	7,0 Stunden	6,0 Stunden	4,5 Stunden	10,0 Stunden
1. Kind	100%	260,10 €	202,30 €	173,40 €	130,05 €	289,00 €
2. Kind	60%	156,06 €	121,38 €	104,04 €	78,03 €	173,40 €
3. Kind	20%	52,02 €	40,46 €	34,68 €	26,01 €	57,80 €
Alleinerziehend	**90%**					
1. Kind	100%	234,09 €	182,07 €	156,06 €	117,05 €	260,10 €
2. Kind	60%	140,45 €	109,24 €	93,63 €	70,23 €	156,06 €
3. Kind	20%	46,82 €	36,42 €	31,21 €	23,41 €	52,02 €

Bei Überschreitung der Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 3,03 € pro angefangene Stunde fällig.

2. Kindergarten (ab Vollendung des 3. Lebensjahres)

Familie	100%	9,0 Stunden	6,0 Stunden	4,5 Stunden	10,0 Stunden	
1. Kind	100%	135,00 €	90,00 €	67,50 €	150,00 €	- €
2. Kind	60%	81,00 €	54,00 €	40,50 €	90,00 €	- €
3. Kind	20%	27,00 €	18,00 €	13,50 €	30,00 €	- €
Alleinerziehend	**90%**					
1. Kind	100%	121,50 €	81,00 €	60,75 €	135,00 €	- €
2. Kind	60%	72,90 €	48,60 €	36,45 €	81,00 €	- €
3. Kind	20%	24,30 €	16,20 €	12,15 €	27,00 €	- €

Bei Überschreitung der Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 1,58 € pro angefangene Stunde fällig.

3. Hort

Familie	100%	6,0 Stunden	5,0 Stunden	4,0 Stunden	7,5 Stunden	
1. Kind	100%	70,00 €	58,33 €	46,67 €	87,50 €	- €
2. Kind	60%	42,00 €	35,00 €	28,00 €	52,50 €	- €
3. Kind	20%	14,00 €	11,67 €	9,33 €	17,50 €	- €
Alleinerziehend	**90%**					
1. Kind	100%	63,00 €	52,50 €	42,00 €	78,75 €	- €
2. Kind	60%	37,80 €	31,50 €	25,20 €	47,25 €	- €
3. Kind	20%	12,60 €	10,50 €	8,40 €	15,75 €	- €

Bei Überschreitung der Öffnungszeit der Einrichtung wird ein zusätzlicher Elternbeitrag von 1,23 € pro angefangene Stunde fällig.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der 4. Sitzung des Ortschaftsrates von Carlsfeld

Am **Montag, 9. November 2026** findet um **18:30 Uhr** im Bürgerhaus „Grüner Baum“, Vereinsraum die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Carlsfeld statt.

Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der 3. Sitzung des Ortschaftsrates vom 16. Februar 2026
4. Stand Ferienpark Carlsfeld
5. Stand Regionalplan Wind
6. Informationen zum Antrag heilklimatischer Luftkurort
7. Weitere Bauabschnitte Hirschkopfhaus
8. Toilettencontainer Weitersglashütte
9. Iglu auf dem Hirschkopf
10. Sonstiges

Prof. Dr. Alexander Hodeck
Bürgermeister

Steuererklärungsvordrucke ab 2027

Wichtige Information für Bürgerinnen und Bürger
Ab dem Jahr 2027 werden keine Steuererklärungsvordrucke mehr an Städte und Gemeinden ausgeliefert.

Sie möchten Ihre Steuererklärung weiterhin in Papierform abgeben?
Das ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Die benötigten Steuererklärungsvordrucke erhalten Sie:
– in den sächsischen Finanzämtern oder
– im Internet unter www.formulare-bfinv.de

Steuererklärung digital abgeben
Alternativ können Sie Ihre Steuererklärung bequem online über das Portal „Mein ELSTER“ erstellen und digital übermitteln.

Weitere Informationen und Formulare: www.formulare-bfinv.de
Online-Steuererklärung: Mein ELSTER

Bitte beachten Sie: Ab 2027 erhalten Sie die Steuererklärungsvordrucke nicht mehr bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bekanntmachung der Sitzung des Ortschaftsrates Sosa am 3. November 2026

Am **Dienstag, 3. November 2026**, findet um **18:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftsraum Sosa, Hauptstraße 28 die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Sosa statt.

Tagesordnung:
-öffentlicher Teil-
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der 9. ORS vom 4. August 2026
4. Diskussion über die mittel- und langfristige Finanzplanung
5. Diskussion über die Gestaltung des Pfarrplatzes Sosa
6. Informationen
7. Sonstiges

Prof. Dr. Alexander Hodeck
Bürgermeister

Kontaktmöglichkeiten der Deutschen Rentenversicherung in Aue-Bad Schlema

Die Deutsche Rentenversicherung ist in Aue-Bad Schlema über verschiedene Anlaufstellen und Versicherungsämter erreichbar.

Wichtige Kontaktstellen und Adressen:

Versicherungsamt Erzgebirgskreis (Aue-Bad Schlema)
– Adresse: Wettinerstraße 64, 08280 Aue-Bad Schlema (Besucheradresse)
– Telefon: 03771 277-3105
– E-Mail: info@kreis-erz.de

Bietet kostenlose Sozialversicherungs-Auskünfte, Formularhilfe und Leistungsanträge.

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) – Beratungsstelle Aue
– Adresse: Bahnhofstraße 22, 08280 Aue
– Telefon (Terminvergabe): 0800 3007008
– Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, 08:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag, 09:00 bis 18:00 Uhr

Beratungen ausschließlich für Versicherte der DRV KBS und nur nach Terminvereinbarung!

Allgemeines Servicetelefon (DRV Bund / DRV Mitteldeutschland)
– Telefon: 0800 1000 4800 kostenlos Montag bis Donnerstag, 08:00 bis 19:00 Uhr Freitag, 8:00 bis 15:30 Uhr

Sie möchten den **Auersbergboten** kostenfrei als digitales Abo bestellen?
Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an **newsletter@riedel-verlag.de**

Eibenstock

Kinderfeuerwehr feiert 10-jähriges Jubiläum

Am Samstag, dem 10. Oktober, gab es bei der Feuerwehr Eibenstock einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Unsere Kinderfeuerwehr blickt auf ihr zehnjähriges Bestehen zurück.
Anlässlich dieses Jubiläums wurde ein abwechslungsreiches Tagesprogramm für Groß und Klein auf die Beine gestellt. Den Auftakt bildete ein Rückblick des Leiters der Kinderfeuerwehr, Marco Günther. Dabei ließ er die vergangenen zehn Jahre Revue passieren und gab Einblicke in die Entwicklung, das Wachstum und die Erfolge der Kinderfeuerwehr.



Im Anschluss richtete der ehemalige Bürgermeister Uwe Staab einige Worte an die Gäste. Er würdigte insbesondere das große Engagement der Verantwortlichen und betonte die wichtige Bedeutung der Nachwuchsarbeit. Bereits bei den Jüngsten werde der Grundstein für den zukünftigen Feuerwehrnachwuchs gelegt und damit für eine wichtige Säule des Brand- und Bevölkerungsschutzes in unserer Stadt.
Auch der amtierende Bürgermeister Alexander Hodeck überbrachte seine Glückwünsche. In seiner bisherigen kurzen Amtszeit konnte er sich bereits ein umfassendes Bild von den Strukturen und der Arbeit unserer Feuerwehr machen.
Weitere Grußworte folgten durch die Wehr- und Stadtwehrleitung, den Vorstand des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Eibenstock e. V. sowie Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes. Im Rahmen des Jubiläums übergab der Förderverein außerdem feierlich neue Handschuhe an die Kinderfeuerwehr.
Nach dem offiziellen Teil durften schließlich die Kinder zeigen, was sie in ihren Diensten bereits gelernt haben. Die Gruppen aus Eibenstock und Schönheide stellten bei einem gemeinsamen Löscheinsatz ihr Können unter Beweis und zeigten eindrucksvoll, wie Feuerwehrwissen bereits im Kindesalter spielerisch und praxisnah vermittelt werden kann.
Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Eine Hüpfburg sorgte für reichlich Abwechslung, während sich einige unserer Mitglieder um die Zubereitung des gemeinsamen Mittagessens kümmerten. So konnte das Jubiläum in geselliger Atmosphäre gemeinsam gefeiert werden.
Wir möchten unserer Kinderfeuerwehr Eibenstock herzlich zum zehnjährigen Bestehen gratulieren. Ein großer Dank gilt allen Verantwortlichen, Betreuern, Unterstützern und Helfern, die sich mit viel Zeit, Engagement und Herzblut für unsere jüngsten Feuerwehrmitglieder einsetzen.
Für die kommenden Jahre wünschen wir den Verantwortlichen weiterhin ein glückliches Händchen und unseren Kindern vor allem viel Freude beim gemeinsamen Spielen, Lernen und Entdecken.
Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren für diese Veranstaltung: der Stadt Eibenstock und der S & P GmbH.
Auf die nächsten zehn Jahre Kinderfeuerwehr Eibenstock, gut Wehr!

Die Ortsfeuerwehr Eibenstock



Ereignisreiche Monate für die Jugendfeuerwehr Eibenstock

Von spannenden Erlebnissen im Sommerlager über einen erfolgreichen Wettkampf bis hin zum aufregenden 24-Stunden-Dienst – bei der Jugendfeuerwehr Eibenstock war in den vergangenen Monaten jede Menge los.
Eine erlebnisreiche Zeit liegt hinter den Jugendlichen und Betreuern der Jugendfeuerwehr Eibenstock. Neben Spiel und Spaß standen auch die feuerwehrtechnische Ausbildung und die Vorbereitung auf Wettkämpfe auf dem Programm.
Den Auftakt bildete vom 27. bis 31. Juli eine gemeinsame Ferienfreizeit in der Jugendherberge Heldrungen, die sich in einer historischen Wasserburg befindet. In dieser Woche erwartete die Jugendlichen und ihre Betreuer ein abwechslungsreiches Programm. Bei einem Tagesausflug zur Barbarossahöhle und zum Kyffhäuserdenkmal gab es viel zu entdecken. Außerdem standen eine kleine Nachtwanderung, ein Ausflug in einen Hochseilgarten und ein Besuch im Freibad auf dem Plan. Den gemeinsamen Abschluss bildete ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot. Die Woche bereitete allen Beteiligten viel Freude und bot zahlreiche Gelegenheiten, den Zusammenhalt innerhalb der Jugendfeuerwehr zu stärken. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Eibenstock für die finanzielle Förderung, die diese Ferienfreizeit ermöglicht hat.
Im August begann für die jungen Feuerwehrleute die Vorbereitung auf den Wettkampf in der Disziplin Löschangriff. Mit viel Motivation und Ehrgeiz trainierten die Jugendlichen für den bevorstehenden Wettkampf.
Am 19. September war es dann so weit: Die Jugendfeuerwehr Eibenstock ging mit einer Mannschaft in der Altersklasse bis 14 Jahre an den Start. Das intensive Training zahlte sich aus, denn die Mannschaft konnte den Wettkampf erfolgreich mit einem Sieg in ihrer Altersklasse abschließen. Als besondere Auszeichnung erhielten die jungen Feuerwehrleute den Wanderpokal, den sie im kommenden Jahr verteidigen möchten.
Der Erfolg ist ein schöner Lohn für den Einsatz und die gemeinsame Vorbereitung.
Nur wenige Tage später, am 24. und 25. September, stand bereits das nächste Highlight auf dem Programm: der 24-Stunden-Dienst, auch bekannt als Wochenendausbildung.
Dabei geht es darum, das in den regelmäßigen Diensten erlernte Wissen praktisch anzuwenden und weiter zu festigen. In kindgerecht gestalteten Einsatzübungen werden verschiedene Situationen simuliert, die die Jugendlichen möglichst selbstständig bewältigen sollen.
Ein besonderes Erlebnis ist dabei die Übernachtung in der Feuerwache. Wie bei einer echten Berufsfeuerwehr werden die Jugendlichen über ihre Jugendfeuerwehrpiepser alarmiert und rücken anschließend zu den vorbereiteten Einsätzen aus. Für die jungen Feuerwehrleute ist es immer wieder ein großer Spaß, einmal selbst wie eine Berufsfeuerwehr-

Eibenstock

frau oder ein Berufsfeuerwehrmann tätig zu werden. Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und auch in ungewohnten Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.
Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, wie abwechslungsreich und spannend die Arbeit in der Jugendfeuerwehr ist. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung stehen vor allem Gemeinschaft, Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Erleben im Mittelpunkt.
Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Eibenstock e. V. sowie der Stadtverwaltung Eibenstock für die finanzielle Unterstützung und die Förderung der Jugendarbeit. Durch diese Unterstützung können den Jugendlichen wertvolle Erlebnisse und eine abwechslungsreiche Ausbildung ermöglicht werden.
Die Jugendfeuerwehr Eibenstock blickt auf ereignisreiche Monate zurück und freut sich auf die kommenden Dienste, Wettkämpfe und gemeinsamen Abenteuer.





















Eibenstock

Bürgerinitiative Zukunft (H)ERZgebirge

DANKE für Ihre Unterstützung – jetzt nicht auf halbem Weg stehen bleiben! 42.000 Unterschriften sind ein starkes Zeichen gelebter Demokratie.

BÜRGER-INITIATIVE ZUKUNFT (H)ERZgebirge

Die Bürgerinitiative Zukunft (H)ERZgebirge bedankt sich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die den sächsischen Volksantrag gegen den Windkraftausbau mit ihrer Unterschrift unterstützt haben.

Unser besonderer Dank gilt ebenso allen Geschäften, Unternehmen, Einrichtungen und Anlaufstellen, die Unterschriftenlisten ausgelegt haben, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die gesammelt, informiert, Gespräche geführt und damit dazu beigetragen haben, dass dieses deutliche Signal aus der Bevölkerung möglich wurde.

Dass inzwischen rund 42.000 Unterstützungsunterschriften zusammengekommen sind, zeigt: Die Sorgen vieler Menschen hinsichtlich des weiteren Windkraftausbaus können politisch nicht länger überhört werden.

Umso bemerkenswerter ist, dass nun auch auf Landesebene ein sogenanntes Windkraftmoratorium ins Gespräch gebracht wird. Dass überhaupt über einen zeitweisen Stopp gesprochen wird, zeigt aus unserer Sicht, dass der politische Druck der Bürgerinitiativen und des Volksantrags Wirkung entfaltet.

Doch genau deshalb gilt es jetzt, aufmerksam zu bleiben.

Wir müssen darauf achten, dass das jetzt angekündigte Moratorium nicht zu einer politischen Mogelpackung wird und auch nicht dazu dient, dem Volksantrag zuvorzukommen, ohne dessen wesentliche Forderungen tatsächlich umzusetzen. Entscheidend wird deshalb sein, was konkret in einem entsprechenden Antrag oder Gesetzentwurf steht.

Der Volksantrag fordert einen allgemeinen Ausbaustopp bis Ende 2027. Dieser soll nicht nur einzelne Regionen schützen, während in anderen Teilen Sachsens der Ausbau unverändert fortgesetzt wird. Unsere Landschaften dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Was für das Erzgebirge richtig ist, muss auch für andere betroffene Regionen Sachsens gelten.

Mindestens ebenso wichtig ist uns ein zweiter Punkt: die Stärkung der kommunalen Selbstbestimmung.

Der Volksantrag fordert, dass die Ausweisung von Windenergiegebieten künftig an die Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit des jeweiligen Stadt- oder Gemeinderates gebunden wird. Die Menschen vor Ort und ihre gewählten kommunalen Vertreter müssen bei Entscheidungen, die ihre Heimat über Jahrzehnte verändern können, ein entscheidendes Mitspracherecht haben.

Dieses kommunale Mitbestimmungsrecht ist eine zentrale Forderung des Volksantrages. Von einer solchen Stärkung der kommunalen Entscheidungsrechte ist bei den bisherigen politischen Ankündigungen eines Moratoriums überhaupt nicht die Rede. Ein Gesetzentwurf liegt uns bislang nicht vor. Deshalb müssen wir darauf achten, dass das angekündigte Moratorium nicht lediglich als politisches Instrument dient, um den Volksantrag auszubremsen, der dank des Engagements so vieler Menschen solches politisches Gewicht gewonnen hat.

Deshalb sehen wir die aktuelle Entwicklung mit zwei Augen: Einerseits ist es ein großer Erfolg, dass der politische Druck aus der Bevölkerung inzwischen so stark geworden ist, dass die Landespolitik überhaupt über ein Windkraftmoratorium spricht. Andererseits darf dieses Signal nicht dazu führen, dass die weitergehenden Forderungen des Volksantrags anschließend vom Tisch gewischt werden.

42.000 Menschen haben nicht unterschrieben, damit am Ende lediglich ein politisches Schlagwort übrig bleibt.

Sie haben unterschrieben, weil sie eine Veränderung der bisherigen Windkraftpolitik, den Schutz unserer Landschaften und vor allem mehr kommunale Mitbestimmung erwarten.

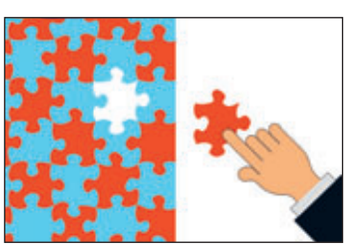
Wir werden deshalb sehr genau hinschauen, was der angekündigte Antrag tatsächlich beinhaltet. Ein Moratorium kann ein erster Schritt sein – es darf aber kein Ersatz für die Forderungen des Volksantrags sein.

Noch einmal unser herzliches Dankeschön an alle Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, an alle Sammelstellen und an jeden Einzelnen, der uns unterstützt hat.

Dieser Erfolg gehört Ihnen allen. Und gerade deshalb werden wir jetzt nicht auf halbem Weg stehen bleiben.

Ulrike Seidel für die Bürgerinitiative Zukunft (H)ERZgebirge

Puzzlefreunde aufgepasst!



Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek Eibenstock die Möglichkeit, gebrauchte Puzzle zu tauschen. Gern können auch Puzzle für den Tauschschrank gespendet werden. Bei Tausch bitte beachten: Es muss ein intakter Karton zum Puzzle vorhanden sein, leichte Beschädigungen sind kein Problem. Das Puzzle sollte vollständig sein. Puzzle ohne Karton können leider nicht angenommen werden. Getauscht werden können max. drei Puzzle mit ähnlicher Teileanzahl gleichzeitig. Derzeit gibt es eine Auswahl an Kinder- und Erwachsenenpuzzles. Das Puzzleregal ist unabhängig von der Stadtbibliothek und kann auch ohne Leseausweis genutzt werden.

Weihnachtsbäume gesucht

Für die kommenden Jahre sucht die Stadt Eibenstock wieder **Weihnachtsbäume für die öffentlichen Plätze** in **Eibenstock**, **Sosa** und **Carlsfeld**.



Sollten Sie einen Baum auf Ihrem Grundstück haben, der Ihnen über den Kopf gewachsen ist und weichen muss, bitte melden Sie sich beim Bauhof Eibenstock unter 037752 57-134. Herr Richter vereinbart dann mit Ihnen einen Besichtigungstermin und bespricht alles Weitere.

Eibenstock

Leuchtenumbau auf LED – zeitgemäße Gebäudebeleuchtung des Kulturzentrums „Glück Auf!“

Das Kulturzentrum „Glück Auf!“ erfreut sich zunehmend an einer Steigerung des Veranstaltungsprogrammes und damit verbunden natürlich auch an mehr Besuchern. Das Kulturzentrum verfügte seit seiner Eröffnung über eine Gebäudebeleuchtung auf Basis von Kompaktleuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren und Metalldampflampen. Diese waren nicht mehr zeitgemäß, da die Leuchtmittel einen hohe Leistungsaufnahme besaßen (teilweise bis zu 70 Watt). Um die Gebäudebeleuchtung effizienter zu machen und somit Energie bzw. Treibhausgas einzusparen, wurden die Anlage vollständig mit LED-Leuchtmitteln durch die ortsansässige Firma Elektrobau Mike Unger ausgestattet.
Die Lampengehäuse konnten mit Ausnahme der Außenleuchten erhalten bleiben, auch damit konnte ein Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet werden.
Die Beleuchtung auf LED-Basis spart nun jährlich bis zu 70 % der Energie im Bereich der Gebäudebeleuchtung ein. Was neben der Treibhausgasreduktion auch zu einer Reduktion der Betriebskosten führt.
Das Projekt wurde durch die Sächsische Aufbaubank in der Förderrichtlinie Energie und Klima im Modul 2 zu 70 % gefördert.
Die Zuwendung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.







Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

1100 Jahre Sachsen: Eibenstock ist bei den Vorbereitungen dabei

1100 ZEIG DEIN SACHSEN

Sachsen feiert in drei Jahren Geburtstag! 929 gründete der Sachsenherzog und erste deutsche König im vormals ostfränkischen Reich, Heinrich I., die Stadt Meißen und machte sie zum Verwaltungssitz seiner neuen Grenzmark. Die Mark Meißen erstreckte sich damals zwischen Thüringen im Westen, dem Erzgebirgskamm im Süden und der Elbe im Norden und Osten. Also ziemlich genau über das Gebiet des heutigen Freistaates. Die seitdem eigenständige Herrschaft sollte die Reichsgrenzen gegen Überfälle slawischer Nachbarn sichern und die Besiedlung des Landes fördern.



(Quelle Foto: Wikipedia)

Überall in Sachsen beginnen dieser Tage die Vorbereitungen auf das große Jubiläum. Im Zentrum stehen zunächst Kleinprojekte, mit denen Bürger, Unternehmen und Vereine ihren kreativen Beitrag leisten können.
Für ein solches unterzeichneten der Freistaat, vertreten durch die Staatskanzlei, sowie der Autor und Regisseur Wolfram Christ am 14. Oktober einen Vertrag. Bis zum kommenden Jahr soll unter seiner Leitung in Eibenstock ein 20- bis 30-minütiges Kurzprogramm produziert werden, das junge Schauspieler und Tänzerinnen ortsansässiger Vereine gemeinsam zu einem Thema aus der sächsischen Geschichte auf die Bühne bringt. Titel:

„Maurice de Saxe - Moritz von Sachsen
Bastard, Lebemann, Kriegsheld“

Dabei geht es um einen unehelichen Sohn von August dem Starken, der in Sachsen wenig bekannt ist, in Frankreich jedoch bis heute als erfolgreicher Feldherr und Liebhaber der schönen Künste - und Künstlerinnen - gilt. Seinem Vater nicht unähnlich, ließ er kein Abenteuer aus. Im Dienste Ludwig XV. stieg er zum Marschall von Frankreich auf und wurde als Oberbefehlshaber der Armee zum mächtigsten Mann neben dem König.

In Absprache mit dem Gewerbe- und Tourismusverein ist die Premiere des kurzen Stückes zum Postplatzfest 2027 geplant. In der Folge könnte es mit dem speziell für dieses Event zusammengestellten Nachwuchs-Team auch Gastspiele zum Beispiel auf der Landesgartenschau und natürlich 2029 bei den Feierlichkeiten in Meißen geben. Die Weichen sind gestellt. Jetzt beginnt die Arbeit an unserem Beitrag zum großen Jubiläum.

1100 Jahre Sachsen - Eibenstock ist dabei.

Wolfram Christ
Autor und Regisseur

Eibenstock

Tag des Handwerks brachte zahlreiche Besucher in die Werkstätten und ins Schatzhaus

Bereits zum 27. Mal fand am Wochenende die tradtionellen „Tage des Handwerks“ im Erzgebirgskreis statt. Zahlreiche Manufakturen und Werkstätten öffnen immer am dritten Wochenende im Oktober ihre Türen für Besucher an einem oder beiden Tagen. Da der Termin in diesem Jahr in die Herbstferien fiel, waren auch viele Gäste der Region an dem Tag unterwegs und konnten die handwerkliche Vielfalt bestaunen.

In unserer Gegend waren insgesamt sechs Unternehmen sowie das Schatzhaus Erzgebirge beteiligt. Größter Publikumsmagnet war wie in jedem Jahr die Firma Kunstguss Döhler, die verkehrstechnisch günstig an mehreren Besucherrouten liegt und neben Besuchertouren durch die Gießerei auch einen kleinen Markt auf dem Hof veranstaltet. Nach Schätzungen kamen rund 700 – 800 Besucher trotz des wechselhaften Wetters. Glühwein und andere Heißgetränke waren deshalb besonders gefragt.







In der Schnitzkunststube Vogel und der Werkstattgalerie Unger im Hotel am Bühl wurden Schnitzen, Drechseln und Spanbaumstechen vorgeführt. In der Erlebniskköhlerei in Sosa konnten die Besucher mehr über die Herstellung von Holzkohle erfahren.

In Eibenstock gab es Führungen durch die Stickerei Funke sowie Kaffee und Kuchen. Der Schnitzverein ließ sich über die Schulter schauen und zeigte beeindruckende fertige Exponate. Im Schatzhaus fand die Sonderausstellung über Amethyste aus dem Erzgebirge mit dem Experten Jan Wolke großes Interesse. Im Veranstaltungsraum trafen sich Klöpplerinnen, Handarbeitsbegeisterte und die „Wurzelrudi“-Bastler in einer „Hutzenstub“, während Zinngießer Ralf Möckel für leuchtende Kinderaugen sorgte. Natürlich wurden den Besuchern aus nah und fern auch die riesigen Stickmaschinen vorgeführt.

Alle Beteiligten waren mit den Besucherzahlen und dem Interesse an der Handwerkskunst sehr zufrieden. Die nächsten „Tage des Handwerks“ finden am 16. und 17. Oktober 2027 statt. In vielen Werkstätten können auch Führungen angefragt werden.

Die Redaktion









Eibenstock

Mit ne Bus neine Urlaub nooch Italien

Seid ihr schu mol mit nern Reiseunternahme un den ihrn Bus nein Urlaub gefahrn? Un aa noch vu unnern Eimstock wag zugestiegn? Dor aane oder annere vu eich werds bestimmt schu mol su gemacht ham. De erschte Ieberrasching gieht do aber gelei lus: Um Gottswilln, war steicht dä do allis mit ei?

Mor kaa siechs ja nu net aussuchn, aber is is abn schie, wenn mer gute Bekannte un angenahme Miturlaubsfahrer hat. Mir hattn des Glick, des mor unnere Haamitmitahrer gut gekannt ham un mir gelei ne super funktschonierte Grupp wurn sei. Am Strand, in dor Strandbar, im Hotel oder aa bein obndlichn Spaziergangl an dor Strandpromenad oder im klenn Städtl Bellaria hat mor siech immer mol mit e paar getroffn.

Un is sei aa noch uhießiche Dame dorzukumme, die warn aa racht lustich un gut drauf, die sei fast immer mit uns unnerwags gewaasn.

Nu aber ewos zen Hotel. Mir hattn e wunnerschiens grußis Zimmer mit alln Drim un Dra im 8. Stock, immer sauber un mit bester Aussicht of den Adriastrand. E schiener Sonneschirm mit bestn Liegn war for jednan den fein Sandstrand zugetaalt. Un des Wasser! Laut Angob ganze 28 Grod warm! Nu ja, de Luft war ja aa meestns bei 31-33 Grod, des hat fei gereicht.

Also, allis perfekt? Na – do war de Kinneranimatsschjon, die ging vu Obnds halb Achte bis halb Elfe! Un des su laut, des mor weit dornabn noch ball Ohrnschitzer aufsetzn hätt missn. Die arme Kinner direkt vor de Lautspracher – die kriegn ja allezam in Gehärschodn!

Un de altn Leit, die net wetter rim laafn kunntn, die hattn halt Pech un mußtn des allis jedn Obnd uhne Ausnahm wieder dortrogn.

Mir kunntn ausweign un sei halt spaziern gange. Im Hotel sei aa de Azeign, wu ewos lus sei kennt, när in italienisch ausgehängt wurn un an dor Rezeptschon kunnt när aane eweng deitsch.

Trotz alledam - de Vorsorching samt in Assen war dorwagn immer gut, aber mor hat halt net immer gewußt, wos mor ißt: wos is dä des, wie haaßt dar schiene Fisch? Kaane Antwort, när freindlichs Schulterzuckn – nix vorstandn!

Aber allis in alln – is warn schiene Tog dortn untn un de aane Ausfahrt nooch San Marino hat fei total gefetzt! Des is e wunnerschiens Flackl mit nor ieberaus gutn Aussicht ofs italiensche Land bis na dor Adria!

Dodorfier war de Hamfahrt ganz schie lang: vu morgnds halb achte bei 30 Grod bis in de Nacht halb zwölfe - bis alle an Ort un Stell warn - akumme, bei ganze 11 Grod! Do mußt mor fei lang aushaltn, aa wenns e schiener Bus war un mor immer freindlich bedient wurn sei.

Besten Dank un alle Achting an de beedn gutn Fahrer un de Bediening! Iech wass fei aber heit noch net, öb iech zen nächstn Urlaub wieder esu weit fahrn tät?

Bis zen nächsten Urlaub – dor Schmidti vun Haamitvorein





Weitere Darsteller gesucht!

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Märchenumzug laufen auf Hochtouren.

Für folgende Märchen werden noch große und kleine Darsteller und Darstellerinnen gesucht:

- Rapunzel (alle Figuren)
- Max und Moritz (alle Figuren)
- Die Goldene Gans (alle Figuren außer dem Träger der Gans)
- Des Kaisers neue Kleider (Hofstaat)
- Die Kleine Meerjungfrau (Hofstaat)
- Dornröschen (Feen)
- Schneewittchen (4 Zwerge)

Wer gern allein, mit Freunden oder der ganzen Familie in eine Märchenrolle schlüpfen möchte, bitte bei Monika Jung oder Regine Unger melden.



Eibenstock

Ein gelungenes Herbstfest und ein erfolgreicher Kuchenbasar im Kindergarten „Spatzenhaus“

Trotz des wechselhaften Wetters erlebten wir im Spatzenhaus ein schönes und abwechslungsreiches Herbstfest.
Da es zunächst regnete, mussten wir unseren ursprünglichen Ablauf leider kurzerhand umplanen.
Doch mit etwas Flexibilität und guter Organisation haben wir für alles eine passende Lösung finden können. Und tatsächlich ließ der Regen zwischendurch nach, sodass wir das Fest in vollen Zügen genießen konnten.
Auf dem gesamten Gelände des Spatzenhauses gab es für die kleinen und großen Gäste viel zu entdecken und auszuprobieren. Die Kinder konnten ihr Können beim Torwandschießen mit dem EBC, beim Eishockeystand der Schönheider Wölfe oder beim Abseilen mit der Bergwacht zeigen.
Darüber hinaus sorgten die Reaktions-Kegel mit Lichteffekten, die Schokokuss-Wurfmaschine und der Dart-Stand der Oberschule für weitere abwechslungsreiche Unterhaltung.
Auch die Rundfahrt mit der Feuerwehr war für viele ein unvergessliches Erlebnis.
Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, konnte beim Herbstbasteln kreativ werden, sich beim Kinderschminken oder mit Glitzertattoos und mit bunten Haarsträhnen verwandeln lassen.
Ein ganz besonderes Highlight war unsere riesige Tombola. Mit unglaublich tollen Preisen gab es jede Menge Grund zur Freude und Spannung. Groß und Klein fieberten mit und hofften auf das passende Losglück. Die vielen attraktiven Gewinne machten unsere Tombola zu einem echten Publikumsmagneten und sorgten für so manche Überraschung!
Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Am Essens- und Getränkestand sowie beim Kuchenbasar im Hausflur konnten sich alle stärken und gemütlich zusammensitzen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern, der Bergwacht, der Feuerwehr, den Schönheider Wölfen, dem EBC, den Sponsoren, den Lehrern und Schülern der Oberschule Eibenstock









sowie allen fleißigen Händen, die mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement zum Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben.
Ein ganz besonderer Dank geht auch an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, die mit ihren leckeren Kuchen und Torten unseren Kuchenbasar zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.
Wir haben uns sehr über die große Unterstützung und die vielfältige Auswahl gefreut.
Der Erlös kommt unseren Kindern zugute.
Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Das Team des Kindergartens „Spatzenhaus“



Skatabende

– **26.10.2026 Skatabend des SV Stützengrün e.V.**
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn 18:00 Uhr

– **09.11.2026 Skatabend des SV Stützengrün e.V.**
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn 18:00 Uhr

Eibenstock



Solist über 2000 Punkte

Volkmar Reißmann hat mit 2247 Punkten das 6. und damit letzte Wertungsturnier der 26. ESV 90 Skatserie überlegen gewonnen. Ihm am nächsten kam Daniel Schädlich mit 1919 Zählern. Rang drei belegte Bernd Müller mit 1798 Punkten. Damit stehen auch die Jahressieger der diesjährigen Skatserie fest. Diese werden am 13.11. bei einem gemeinsamen Essen beim Weihnachtsskat ausgezeichnet.

Pawlowsky (Eibenstock)



Stadtmeisterschaften im Tennis am 20.09.2026

Auf Sonnenschein folgt Regen…bestes Tenniswetter war dieses Jahr zur Stadtmeisterschaft leider nicht vergönnt. Aber die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unserer alljährlichen Stadtmeisterschaften ließen sich nicht vom Wetterumschwung beeindrucken und bestritten am Sonntag, dem 20.09.2026, ihre Spiele tapfer! Bei der Damenkonkurrenz ging es sehr gerecht zu - alle 5 Spielerinnen landeten auf dem Treppchen, da sich 3 Damen den 3. Platz teilten! Zur diesjährigen Stadtmeisterin konnte erstmals Dagmar Förster gekürt werden!!

Die Herren waren nicht ganz so harmoniebedürftig - hier bekam am Ende jeder der 7 Spieler seinen eigenen Platz! Den dritten Platz erkämpfte sich unser Nachwuchstalent Ansgar Schulze, auf dem zweiten fand sich Knut Schulze ein und den Titel holte sich zum wiederholten Male unser André Neubert aus dem Ortsteil Sosa.

Wir gratulieren unseren beiden Titelträgern und bedanken uns bei allen für ihr Durchhaltevermögen bei den nicht ganz so optimalen Bedingungen.

Bereits am Vortrag fand das traditionelle Doppelturnier organisiert durch Daniel Schädlich statt. Sieben Doppelpaarungen hatten an diesem Samstag nicht nur Wettkampf im Blick sondern auch ganz viel Spaß! Den Titel sicherten sich Ansgar Schule und Daniel Schädlich.

(Text und Fotos: Eibenstocker TC)









Sosa

Wieder ein gelungener deutsch-tschechischer Schülerbegegnungstag in Abertamy



Am 21.09.2026 fand der dritte Deutsch-tschechische Begegnungstag im Projekt „Handwerk und Traditionen verbinden über Grenzen hinweg“ statt. Dieses Mal waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 3 nach Abertamy eingeladen. 9:00 Uhr trafen sie an der Grube Mauritius auf die Schülerinnen und Schüler der Partnerschule. In Gruppen von 15 Kindern durften sie einmal untertage bestaunen, wie dort früher Zinn abgebaut wurde. Alle fanden es sehr interessant und hörten Frau Löfflerova gespannt zu.

Eigentlich sollten alle geplanten Aktivitäten an diesem Tag im Freien stattfinden, aber das kalte und regnerische Wetter machte den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Relativ kurzfristig musste umdisponiert werden. Aber die Kinder haben davon nur wenig mitbekommen. Nach einem kurzen Spaziergang im Gelände um die Grube herum mit vielen Erklärungen rund um den Bergbau zur damaligen Zeit, durften die Kinder zunächst einer Feuerwehrvorführung lauschen.



Anschließend ging es in den Mannschaftswagen der Feuerwehr von Abertamy zu einem Mittagessen in die Schule des Ortes. Frisch gestärkt stand dann endlich der Besuch des Museums mit der heißersehnten Zeitmaschine auf dem Plan. Das fanden alle Kinder ganz besonders spannend. Aber auch für die Kinder, die gerade nicht mit der Zeitmaschine unterwegs waren, gab es spannende Dinge mit einer Handschuhmacherin zu erleben.





Dank des Interreg Projektes „Handwerk und Traditionen verbinden über Grenzen hinweg“ sind solche gegenseitigen Schüleraktivitäten im grenznahen Raum möglich.

Constanze Bauer
Verantwortliche

Gesunde Ernährung mit herbstlichen Gaben

In einer abwechslungsreichen Projektwoche beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 mit dem Thema „Gesunde Ernährung“. Gemeinsam mit dem Mabbelinchen lernten sie viel über gesunde Lebensmittel, übten Lesen, Schreiben und Rechnen und setzten das Gelernte beim Zubereiten von gesunden Brotgesichtern und der Herstellung von Saft praktisch um. Ein besonderes Highlight war dabei, dass die Kinder selbst Obst und Gemüse schneiden und anschließend gemeinsam genießen durften.

… Fortsetzung mit Klasse 3 und 4 folgt





Sosa

Erntedank an der Grundschule Sosa

Die Projektwoche vor den Herbstferien stand unter dem Motto „Erntedank“. Die Schülerinnen und Schüler stellten zuhause mit ihren Eltern bunte Körbe zusammen mit vielen leckeren Gaben, die der Herbst bereithält. Einige frische Früchte wurden gleich in der Projektwoche verarbeitet, was den Kindern viel Freude bereitete. Andere, haltbare Lebensmittel werden zum gesunden Frühstück verwendet und bieten ein abwechslungsreiches Angebot.





Die Erstklässler nahmen das Erntedankfest zum Anlass, um im Sachunterricht den Apfel genauer unter die Lupe zu nehmen. Angeregt durch das wunderschöne Buch „Mabbelinchens Weg zum Glück“, entdeckten die Kinder das Innenleben der Frucht und probierten direkt die Rezepte aus der Geschichte aus: Mit viel Freude gestalteten sie die darin vorkommenden lustigen Apfelmaden und bereiteten einen leckeren Apfelsmoothie zu, den sie sich gemeinsam schmecken ließen. Passend dazu wurden im Kunstunterricht mit echtem Apfeldruck bunte Gläser auf Papier gestaltet, während im Werkunterricht ein liebevoller Apfel mit einem kleinen Apfelwürmchen gebastelt wurde.



Auch außerhalb des Klassenzimmers ging das Lernen mit viel Spaß weiter. Im Mathematikunterricht dienten echte Kartoffeln als anschauliche Rechenhilfe in den Zahlenhäusern, was den Kindern viel Spaß bereitete. Sportlich aktiv wurde es schließlich ebenfalls im Freien. Mit Medizinbällen (Kürbissen) und echten Kartoffeln spielten nicht nur die Erstklässler mit vollem Körpereinsatz das Ernteleben nach.

Die Klasse 1 bedankt sich im Namen der gesamten Grundschule bei der Firma Arzgebirgischer Assenfahrer für das Sponsoring für 2 Klassensätze dieses tollen Kinderbuches.



Nicht vergessen!

Am **25.10.2026** wird die **Uhr** um **eine Stunde** auf Winterzeit **zurückgestellt**!



Sosa

Einladung zum 2. Sosaer Firmenstammtisch

Donnerstag, 10. November 2026 um 17:30 Uhr
Grundschule Sosa (Frölichweg 7) im Freizeitkeller

In Anknüpfung an die erste Auflage findet nun die 2. Veranstaltung statt. Ihre Ideen, Meinungen und Fragen sind uns wichtig. Wir bitten um Ihr Kommen und Ihre Mithilfe bei der Weiterentwicklung unseres Ortes.

Ihr Ortsvorsteher Tobias Unger
Ihr stellvertretender Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck

Carlsfeld

Könnt ihr euch noch an die Bücher eurer Kindheit erinnern ?

Lasst uns gemeinsam für einen Abend in die Geschichten unserer Kindheit eintauchen. Wer möchte, kann auch gerne seine Lieblingskinderbücher mitbringen. Das Team vom Bücherhäusel lädt euch ganz herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei.

Wann? **am 04.11.2026 um 18:00 Uhr**
Wo? **im alten Bahnhof**







HIRSCHKOPF Haus 950



SKI-CLUB CARLSFELD e.V.

IN DER ZEIT VOM
09.11 BIS 20.11. 2026
BLEIBT DAS HIRSCHKOPFHAUS
WOCHENTAGS GESCHLOSSEN !

AM SONNABEND, DEN 14. 11. UND
SONNTAG DEN 15. 11. HABEN
WIR WIE GEWOHNT GEÖFFNET !

MAIL : INFO@HIRSCHKOPFHAUS.DE
TELEFON : 037752 699444
MOBIL : 0175 4257634
BETREIBER : SKI-CLUB CARLSFELD E.V.

WWW.HIRSCHKOPFHAUS.DE

HIRSCHKOPF Haus 950 Hirschkopfweg 1a 08309 Eibenstock OT Carlsfeld Tel: 01754 257634

CARLSFELD ...jederzeit

Hutzenobnd
... zwischen de Gahr

am 29.12.2026 um 16:00 Uhr in Carlsfeld

Kartenvorverkauf

am **31.10.2026** von **10:00-13:00** Uhr
im Bürgerhaus Grüner Baum

Eine Veranstaltung des BVC e.V.

ab **01.11.2026** auch **online**
und an den bekannten Vorverkaufsstellen:

www.kulturzentrum-eibenstock.de - www.bandonionverein-carlsfeld.de
Tourist-Service-Center Eibenstock - Touristeninfo Carlsfeld
REGINE - Regionales in Eibenstock

Carlsfeld

32. Bandonionfestival

Tag 1, Freitag:
Am Freitag, 2. Oktober, war in Carlsfeld wieder etwas los, erst wurde der Maibaum mit Hilfe der Feuerwehr entfernt, die dann an ihrem Depot gemütlich beisammen waren, dann begannen in Carlsfeld wieder die drei tollen Tage, das 32. Bandonionfestival. Traditionell stand an diesem zeitigen Abend die Kirche St. Trinitatis im Mittelpunkt. Um 18 Uhr eröffnete Rico Schneider mit einem Orgelstück das Festival, anschließend begrüßten Herr Lutz Frieß vom Kirchenvorstand und Robert Wallschläger die Gäste, besonders Uwe Staab, den ehemaligen Bürgermeister von Eibenstock. Helena Rüegg und Anna Barbara Kastelewicz aus der Schweiz eröffneten den Reigen von nationalen und internationalen Musikern mit Geige und Bandonion. Die ruhigen Stücke, welche sie auswählten, passten zu der hereinbrechenden Nacht und der Atmosphäre in der Kirche und hoben das Dramatische, das Quälende und die Sehnsucht des Bandonionklangs hervor. Interessant ist auch, dass sie ein Stück von Kurt Weill spielten. Man verbindet diesen Komponisten mehr mit Bertold Brecht. Es ist ein ganz anderer Stil als der, den man sonst von ihm kennt. Es herrschte eine atemberaubende Stille, alle sogen die Musik ein. Die Zuschauer erklatschten sich natürlich eine Zugabe, einen argentinischen Tango. Danach folgte das Duo Leuschner, zwei Brüder, die beide Bandonion- und Akkordeonlehrer sind, der eine in Dresden, der andere in Leipzig. Ihre Auftritte haben ein breites Spektrum in Orten und Stücken. Begonnen wurde Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“, ein Tango aus den 20iger Jahren folgte. Dann wurde es interessant, denn immer einer wechselte sein Instrument – Akkordeon und Bandonion. Zu Anton Günthers „Wu de Walder haamlich rauschen“ schrieben sie Variationen. Und nun noch der Wechsel zu einer Triola mit Bandonion. Bei den ersten Tönen von „Vergass dei Hamit net“ ging ein Raunen durch die Bänke. Auch hier musste eine Zugabe gespielt werden. Beim Winetou Thema, auch mit Bandonion und Triola, ging ein erneutes Raunen durch die Bänke. Den musikalischen Abschluss des Abends bildete der Bandonionverein Carlsfeld mit einem Genrewechsel von ruhiger und besinnlicher Musik zu einem flotten „Jubiläumsmarsch“. Zuvor berichtete Robert kurz über den Verein, dass auch zwei Konzertinas gespielt werden und Rico Schneider, der Kantor in der Zwotaer Kirche ist und ebenso Stadtmusikdirektor des Klingenthaler Orchesters, der Vereinskomponist und Arrangeur ist. Bei Schostakowitschs „Walse No. 2“ merkte man, dass viele das Tanzbein geschwungen hätten. Dann kam die Überraschung, die Robert zu Beginn angekündigt hatte. Es war eine spontane Idee und Entscheidung, dass der Projektchor doch auch mit auftreten könnte. Robert würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Musikkörpern. Das schottische Musikstück „Highland Cathedral“, das von Deutschen geschrieben wurde, spricht nicht nur die Seele der Schottlandliebhaber sondern aller Zuhörer an. Robert bereitete die Zuhörer mit seinem berühmten Satz „Immer, wenn's am schiensten is...“ auf das Ende des Konzerts vor, aber nicht ohne Zugaben, die das Publikum bei „Standing Ovations“ erklatschte. Der Beifall nahm kein Ende, aber Robert meinte, dass es am nächsten Tag weitere Zugaben gäbe. Der Abend endete für die Mitwirkenden bei Speis und Trank und schönen Gesprächen im Hirschkopfhaus. Auf zum Tag zwei.



Helena Rüegg und Anna Barbara Kastelewicz



Duo Leuschner



BVC mit Projektchor Carlsfeld

Tag 2, Samstag:
Um 13:30 Uhr gab es die Möglichkeit, den Film „Bergmannsklavier – Bandonion“ von Wiebke Pöpel und Helena Rüegg anzusehen. Dieser Film soll in gekürzter Version bei ARTE ausgestrahlt werden. Um 17:00 Uhr begann das Konzert bei fast ausgekauftem Saal. Den Reigen eröffnete das Dresdner Bandonion-Orchester, jetzt unter Leitung von Andreas Engelmann. Ihm ist es zu verdanken, dass sich das Orchester nach dem alters- und krankheitsbedingten Ausscheiden einiger Mitglieder nicht auflöste. Sie boten „Highland Cathedral“ in einer Dresdner Fassung und zogen die Verbindung zwischen Dresden und dem Vogtland mit dem Stück „Gruß aus Klingenthal“. Die Ankündigung versprach ja einige Überraschungen, die erste war der Auftritt unserer brasilianischen Freunde Ivan Lorenz und Anderson Töwe unter „Bandonion-Connection aus Brasilien“. Es wurden wieder Erinnerungen an den 2019er Besuch in Pomerode zur Festa Pomerana geweckt. Ivan, Chef des dortigen Bandonionvereins, spielt die traditionelle brasilianische Bandonionmusik und Anderson eine modernere Art, auch mit Gesang. Beide freuen sich, hier zu sein und beim Festival auftreten zu dürfen. Ihr Ziel ist es, die Sprache und die Kultur beider Länder zu pflegen. Vielen Dank an die Familie Dübsch, die das Herkommen ermöglichte. Besonderen Dank an Manuel, der in Brasilien lebt und so eine Art Verbindungsmann zwischen den beiden Ländern ist. Mit Herzklopfen kamen die Mitglieder des Projektorchesters unter Leitung von Karin Eckstein auf die Bühne. Es ist nicht einfach,



Projektorchester Carlsfeld unter Karin Eckstein



Helena Rüegg



Bandoneonorchester Dresden



Andersen Töwe und Ivan Lorenz aus Brasilien

Carlsfeld



MS Rühl



Mario Godoy mit Bandolica



Stellmäcke und Müller

vor Publikum aufzutreten, wenn sie nur ein- bis zweimal im Jahr zusammenarbeiten, denn die Mitglieder kommen aus ganz Deutschland. Das letzte Mal waren sie vor zwei Jahren in Carlsfeld. Die Zeit vergeht, denn das Projektorchester besteht bereits seit 15 Jahren. Die Hauptaufgabe ist, die Technik zu verfeinern, deshalb studieren sie nicht viele Stücke ein, sondern üben an ausgewählten. Karin Eckstein freut sich immer nach Carlsfeld zu kommen, denn es sei der einzige Ort, an dem man nicht erklären muss, was ein Bandonion ist. Weithin meint sie, dass viel zu wenig Frauen sich in die Domäne des Bandonions einarbeiten. Zum wiederholten Mal und nicht zum letzten Mal, so hofft man, stand „MS Rühl – Kreuzfahrt der guten Laune“ auf der Bühne. Mit ihren humorvollen Darbietungen z.B. des „Schwammemarschs“ oder „Soljanka“. Die „Rosamunde“ und „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ brachten sie den Saal zum Beben.

Mariano Godoy aus Argentinien machte schon vor dem Festival Schlagzeilen, denn er nahm am Drei-Talsperren-Marathon teil, worüber bereits in der Presse berichtet wurde. Mit einer Zeit von 4h39min errang er sich einen Platz im Mittelfeld. Was macht man nach einem Langstreckenlauf? - gemeinsam mit Robert eine Bandolica für Carlsfeld bauen. Sport stärkt eben die Ausdauer. Wie dieses halbe Bandonion funktioniert, erläuterte er mit Hilfe seiner elektronischen Übersetzungs-Assistentin. Er hatte es während der Corona-Zeit entwickelt, und sie soll Kindern, deren Eltern kein Bandonion kaufen können, das Erlernen des Instruments erleichtern. Die Knöpfe sind über eine App mit dem Computer verbunden. Kopfhörer ermöglichen ein Üben, ohne die Nachbarn zu stören. Den langen Abend – fast fünf Stunden – beschlossen Stellmäcke & Müller „Konzertina spezial“. Ein deutsches Duo bestehend aus Liedermacher, Kabarettisten und Poeten Stellmäcke und dem Multiinstrumentalisten Müller. Robert lernte dieses Duo während seines Ostseeurlaubs kennen. Sie wären schon überall gewesen, nur noch nicht in Carlsfeld, was geändert werden musste. Die Unbilden des Lebens auf die Schippe genommen ist ihr Metier, wie zum Beispiel das „Das Lied über den strengen Winter“ - lokal gesehen richtig. Den Abschluss bildete das wunderschöne Lied „Als du fortgingst“, Text von Gisela Steineckert und gesungen von Dirk Michaelis, bei dem ein Raunen durch die Reihen ging. Robert bedankte sich bei allen für das lange Sitzfleisch und besonders bei seinem 12-jährigen Sohn Demian, der prima die Steuerung der Beleuchtung in die Hand nahm. Dann gab's doch noch eine Zugabe.

Tag 3: Sonntag

Normalerweise ist der Sonntag immer die Frühschoppenzeit. Aber am 4. Oktober wurde der 25. Geburtstag des Vereins mit vielen geladenen Gästen, darunter Altbürgermeister Uwe Staab, begangen. Zwischen den Musikstücken gratulierten die verschiedenen Vereine, der neue Bürgermeister von Eibenstock Alexander Hodeck und Herr Frank Reißmann als Vertreter des Landrates, der entscheiden musste ob er zu einer Veranstaltung nach Annaberg oder nach Carlsfeld geht. Er betonte, was das kleine Dorf immer wieder auf die Beine stellt. Der Bürgermeister stellte die Wichtigkeit des Umgangs mit Menschen heraus, was er aus seiner früheren Tätigkeit kannte. Er kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es viel besser ist, wenn Kinder und Jugendliche ein gutes Hobby pflegen, als nur Unsinn im Kopf zu haben. Er freut sich über den Nachwuchs im Verein. Neun Carlsfelder Vereine, unter ihnen der zweite Klangkörper – die Feuerwehrkapelle – reihten sich zur Gratulation ein, ebenso der Dresdner Bandionverein, mit dem der BVC einen jahrelangen guten Kontakt pflegt und jetzt unter der neuen Leitung von Andreas Engelmann steht. Roberte wurde ein kleines Pflänzchen überreicht, welches symbolisch bedeutet, dass es wie der Verein gepflegt werden muss, damit es wächst. Neben dem Hamburger Verein, gratulierte auch ein Vertreter des Vereins aus Baden-Württemberg, die Reihe nahm kein Ende. Interessant war zu erfahren, dass Therese aus dem Akkordeonorchester „Gäl'ner Extravaganten“, die auch zu den Gratulanten gehörten, hervorging. Ivan Lorenz brachte die besten Grüße aus Pomerode/Brasilien nach Carlsfeld. Er betonte, dass die Mitglieder des Vereins nicht nur Freunde, sondern Mitglieder einer Familie geworden sind. Zusammen mit Anderson Töwe spielten sie den „Marsch ohne Ende“, welcher in Pomerode tagtäglich gespielt wird. Während einer Präsentation, die von Axel Reißig mit Fotos von ihm und Christel Eberlein und verschiedenen Filmausschnitten zusammengestellt wurde, erzählte Robert über die Entwicklung des Vereins, der sich aus sieben Mitgliedern (von denen drei Bandonion spielten) entwickelt hatte. Robert berichtete über die Aktivitäten, die Auftritte in Deutschland und in Brasilien.

Helena berichtete bei ihrem erneuten Auftritt über ihre Tätigkeit beim Deutschlandradio, dass sie und Robert 1992 anfingen Bandonion zu spielen. 2009 war der erste Kontakt mit Robert, der ihr eine Vereinskrawatte schenkte, die sie an diesem Tag trug. Seitdem fühlt sie sich wie ein Teil des BVCs. Mariano stellte noch einmal seine Bandolica vor und während seiner Show waren plötzlich Töne eines anderen Musikinstruments zu hören. Matthias aus dem Kunsthaus Eibenstock spielte spontan die Klarinette zu der elektronischen Bandonionmusik von Mariano. Demian durfte als erster die Carlsfelder Bandolica zusammen mit Mariano spielen. Als letzte Gruppe in diesen drei Tagen durften die Hundshübler Konzertinafreunde mit ihren Anton Günther Stücken das Publikum zurück ins Erzgebirge bringen. Im Wechsel spielten die Hundshübler und der BVC, auch wieder mit Erik Schönfelder als Schmied. Jedesmal muss er seinen Amboss stimmen, indem er ein paar



BVC



Gratulanten zum 25. – Carlsfelder Vereine



Bürgermeister Alexander Hodeck

Züge abfeilte, dann ging die „Amboss-Polka“ los. Die Hundshübler zeigten ihr breites Spektrum von traditionellen bis zu Gus Backus Stücken oder von der „Kranken Katz“. Auch die weg gewesene Ladergack war an dem Tag wieder da. Der BVC schloss sein Programm so langsam mit dem „Trompetenecho“, was man umdichten kann zu „Bandonionecho“. Es gab wahnsinnig viel Applaus und „Standing Ovations“. Auch Ulli Richter gebürt ein großes Dankeschön, der für guten Ton sorgte. Robert war beim Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, die drei Tage so toll durchzuführen sehr gerührt. Es waren anstrengende Tage für alle, auch für die Zuschauer, aber der Beifall entschädigte die Mühen. Während die fleißigen Hände den Saal beräumten, wurden sie von Ivan, Anderson und anderen Bandonionspielern mit zünftiger Musik begleitet. Der Sonntag nahm ein schönes Ende. Wir haben uns gefreut, dass unsere Brasilianer herkommen konnten und wünschen uns allen ein Wiedersehen, in Carlsfeld oder Pomerode. Glückauf!

(Christel Eberlein, BVC)



Helena Rüegg



Mario Godoy und Demian Wallschläger mit Bandolica Modell Carlsfeld



Andersen Töwe, Uwe Staab, Ivan Lorenz, Alexander Hodeck



weitere Gratulanten aus Deutschland



Hundshübler Konzertinafreunde



Andersen Töwe und Ivan Lorenz

Anzeige(n)

Sapperlandverein
Heimatverein für Carlsfeld e.V.
Advents Theater `26
Mundart-Theater Carlsfeld "Grüner Baum"
Vorankündigung
Sa. 05.12.2026 17:00 Uhr
So. 06.12.2026 15:00 Uhr
Kartenvorverkauf:
am 31.10.2026 10:00-13:00 Uhr
im Grünen Baum
&
ab 01.11.2026 online
www.kulturzentrum-eibenstock.de
www.sapperlandverein.de

Buchung: info@kunsthof-eibenstock.de
0162-1020401 oder 037752-558240
www.kunsthof-eibenstock.de
KUNSTHOF Eibenstock
Frühstück im Kunstcafé
Lust auf Frühstück, vielleicht mit Freunden?
Dann schenke Dir eine Auszeit mit auserlesenen
Kaffeesorten in kunstvollem Ambiente
- à la carte - herzhaft oder süß
Immer freitags ab 8:30 Uhr
Geöffnet hat unser Café von Mi - So von 13 - 17 Uhr
Reservierung unter 037752-558240
www.kunsthof-eibenstock.de
Wir freuen uns auf Euch!

Wildenthal



Ein Herz für unsere Ortspyramide Wildenthal – Spendenaufruf zur Instandsetzung der alten Pyramidenfiguren

Liebe Wildenthaler und liebe Heimatfreunde, liebe Freunde unserer erzgebirgischen Traditionen,

die Freude in unserem Ort ist groß: Für unsere wunderschöne Ortspyramide stehen neue Figuren bereit! Damit das neue Ensemble jedoch geschont wird und viele Jahre strahlen kann, müssen die Figuren in den Sommermonaten abgenommen und geschützt eingelagert werden.

Damit unsere Pyramide im Sommer nicht leer steht, hat sich der Heimatverein Wildenthal e.V. eine ganz besondere Aufgabe vorgenommen: **Wir möchten die alten, liebgewonnenen** Figuren wieder aufarbeiten und fachgerecht instand setzen. So können sie auch künftig in der warmen Jahreszeit unsere Pyramide schmücken und das Ortsbild bereichern.

Die Restaurierung und Pflege der Holzfiguren bringt jedoch einige Material- und Handwerkskosten mit sich. Um dieses Projekt umzusetzen, bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung.

Jede Spende zählt!
Egal ob groß oder klein – Ihr Beitrag hilft direkt dabei, unser Ortsbild und die erzgebirgische Tradition in Wildenthal lebendig zu halten.

Unsere Bankverbindung:

- **Empfänger:** Heimatverein Wildenthal e.V.
- **Bank:** Erzgebirgssparkasse
- **IBAN:** DE65 8705 4000 0725 0816 60
- **Verwendungszweck:** Spende Pyramidenfiguren
- **BIC:** WELADED1STB

Wir danken allen Spendern und Helfern im Voraus ganz herzlich für die Unterstützung und die Verbundenheit mit unserem Heimatort!

Herzlichst,
Ihr Heimatverein Wildenthal e.V.

Wir laden Sie herzlich am **27.11. um 18 Uhr** zur festlichen Einweihung der neuen Figuren und zum gemeinsamen Pyramiden-anschieben ein! **Zur musikalischen Untermalung spielen die Köhler Musikanten.**

Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Prof. Dr. Alexander Hodeck (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tageblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de • **Aktuelle Druckauflage:** 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversancd vom Verlag.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier
BK4

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

Veranstaltungen

Oktober/November 2026

24. und 25.10. 2026 Dance Factory Show „Hey Girl, That's Show Business“
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 24.10. um 19:00 Uhr und 25.10. um 15:00 Uhr

24.10.2026 Herbstfahrten der Museumsbahn Schönheide
Schönheide, Bahnhof Mitte ab 10:00 Uhr

24.10.2026 Konzert des Projektchors Carlsfeld
Schönheide, Martin-Luther-Kirche, Beginn: 17:00 Uhr

26.10.2026 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 11

28.10.2026 Seniorennachmittag in der Diakonie
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Beginn 14:30 Uhr

31.10.2026 Gruselparty
Carlsfeld, Hirschkopfhaus ab 19:30 Uhr

04.11.2026 Bücher eurer Kindheit mit dem Bücherhäusel-Team
Carlsfeld, Alter Bahnhof, Beginn: 18:00 Uhr

06.11.2026 Musikantenstammtisch im Hotel zur Post
Schönheide, Hotel zur Post, Beginn, Eintritt frei, Reservierung unter: 037755-5130

07.11.2026 „Es wippt eine Lampe durch die Nacht“ – Ringelnatz-Abend mit Schauspieler Hagen Möckel und der Pianistin Svetlana Meskhi
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn: 19:00 Uhr

07.11.2026 Whiskey- und Portweinverkostung
Carlsfeld, Hirschkopfhaus, Beginn 19:30 Uhr
Preis: 99 Euro inkl. Büffet, Anmeldung unter: info@hirschkopfhaus.de

09.11.2026 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 11

10.11.2026 Bürgersprechstunde zum Glasfaserausbau
Eibenstock, Rathaus 15:00 – 18:00 Uhr

10.11.2026 Firmenstammtisch
Sosa, Freizeitkeller der Grundschule, Beginn: 17:30 Uhr

11.11.2026 Seniorennachmittag mit der Diakonie
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14a, Beginn: 14:30 Uhr

13.11.2026 Moviequidi Kurzfilmfestival
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 17:00 Uhr





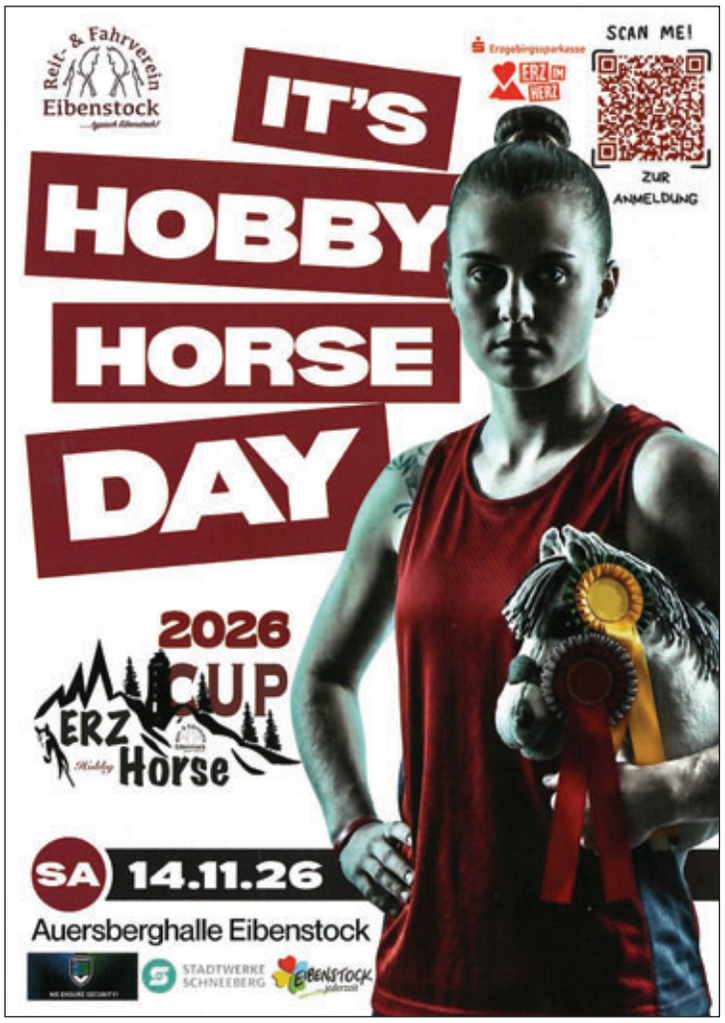
Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.


Moviequidi
FILMFESTIVAL EIBENSTOCK
MITMACHEN
UND BIS ZU
150€
GEWINNEN!
Freitag 13. NOV 17 Uhr
KURZ
FILM
FESTIVAL
2024
Kulturzentrum Eibenstock
Ab 16 Uhr Einlass, Eintritt frei
Filmpremieren und große Preisverleihung
Showtanz der Dance Factory Eibenstock
KINO
EIBENSTOCK
Scan me


HIRSCHKOPF
Haus 950
SKI-CLUB CARLSFELD e.V.
Gruselparty
31.10.26 ab 19:30 Uhr
HALLOWEEN
IM HIRSCHKOPFHAUS 950M
mit
DJ
PAULOTT
Gruselige Nachtwanderung für die Kinder!
Maskiert euch. Verwandelt euch. Hüllt euch in Schrecken.
Kommt in schauriger Gestalt – wenn ihr euch traut!


MACH'MIT BEIM
Moviequidi
KURZ
FILM
FESTIVAL
2024
Du bist zwischen 8 und 18 Jahren
und aus dem Erzgebirge
Einzeln oder im Team
Dein Kurzfilm: Thema & Stil sind frei wählbar
Maximale Länge: 15 Minuten
Hoch- oder Querformat
So kannst du deinen Film abgeben
(mit Name, Adresse & Telefonnummer):
Digital: (z. B. über WeTransfer) an
www.wanderunderlebniskino.de
Per Post (als US-Stick oder DVD) an:
Wander- & Erlebniskino e.V.
Talsperrenstraße 28, 08309 Eibenstock
Persönlich bei der Touristinfo Eibenstock
MITMACHEN
UND BIS ZU
150€
GEWINNEN!
Einsendeschluss:
01. November 2026, 24:00 Uhr
Premiere & Preisverleihung am 13.11.2026,
17 Uhr im Kulturzentrum Eibenstock
Bewertung durch Fachjury und Publikum
Hol' dir den Moviequidi-Award und
gewinne bis zu 150€


Nieswurz
Bodo Martin
Florian Stötzel
Thomas Seidel
Jürgen Zlunert
Mario Hermann
Alexander Hentschel
JUTTA - die Mitsummsinger
Wurzel-Reggae
aus dem Erzgebirge
21.11.2026 Beginn: 20 Uhr
Eibenstock · Kulturzentrum
Kulturzentrum „Glück auf!" Eibenstock
Karten: Kulturzentrum „Glück auf!", Regine, Touristinformation Eibenstock oder online unter: www.kulturzentrum-eibenstock.de
Kunst & Kultur Glück auf! e.V.





Wissenswertes

Informationen der Polizei

Sicher durch den Alltag: Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Auch im Oktober sind unsere Straßen, Parks und herbstlichen Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

1. Richtiges Verhalten nach einem Hundebiss

Ist es zu einem Vorfall gekommen, sollten Sie folgende Schritte beachten:

1. Personalien austauschen: Tauschen Sie vor Ort sofort Namen, Anschrift und Erreichbarkeiten aus! Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf die Daten des Halters bzw. der Aufsichtsperson und deren Haftpflichtversicherung.
2. Medizinische Versorgung: Suchen Sie umgehend einen Arzt auf! Auch scheinbar kleine Schrammen können durch den Speichel des Tieres schwere Infektionen (z. B. Tetanus) verursachen.
3. Beweise sichern: Notieren Sie Ort, Uhrzeit und Ablauf! Fotografieren Sie Verletzungen sowie beschädigte Kleidung und bitten Sie Zeugen um Kontaktdaten!
4. Vorfall melden: Wird ein Mensch durch einen Hundebiss verletzt, ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung (§ 229 StGB) gegen die Person, welche zum Vorfallzeitpunkt die Aufsicht über den Hund hatte.

2. Die Pflichten von Hundehaltern und Aufsichtspersonen

Ein Hund ist ein Tier und nie zu 100 % berechenbar. Die verantwortlichen Personen tragen daher die volle Verantwortung:

- Kontrollpflicht: Hunde müssen im öffentlichen Raum jederzeit so geführt werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wer seinen Hund nicht sicher abrufen kann, muss ihn an die Leine nehmen. Zudem darf das Tier nur Personen überlassen werden, die körperlich in der Lage sind, es sicher zu beherrschen.
- Gefährdungshaftung (§ 833 BGB): Der Halter haftet für alle durch sein Tier verursachten Schäden – unabhängig von einem eigenen Verschulden. Eine Hundehaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Nach einem Vorfall sollte der Hund zudem tierärztlich untersucht werden, um Krankheiten auszuschließen.
- Örtliche Vorschriften: Beachten Sie die lokalen Polizeiverordnungen Ihrer Kommune! Insbesondere an Schulen, Spielplätzen oder in Fußgängerzonen gilt oft eine strikte Leinenpflicht.

3. Tipps zur Prävention

- Keine Hektik: Niemals schreiend, mit hochgerissenen Armen oder rennenden Bewegungen vor einem Hund weglaufen. Das weckt den Jagdtrieb des Tieres.
- Ruhig verhalten: Bleiben Sie ruhig stehen, nehmen Sie die Arme an den Körper und schauen Sie dem Tier nicht direkt in die Augen (Fixieren wird oft als Bedrohung verstanden)!
- Erst fragen: Bringen Sie Kindern bei, fremde Hunde niemals ungefragt anzufassen – erst recht nicht, wenn das Tier frisst, mit Gegenständen spielt oder angeleint wartet.
- Bei Beißvorfällen zwischen Hunden: Greifen Sie niemals mit den Händen dazwischen (akute Verletzungsgefahr)! Versuchen Sie, die Tiere durch Distanz zu trennen! Liegt kein Personenschaden vor, handelt es sich um eine rein zivilrechtliche Angelegenheit für die Versicherung sowie das zuständige Ordnungsamt.

Ihr Polizeirevier wünscht Ihnen eine sichere und unbeschwerte Herbstzeit!

Ihre Bürgerpolizistin
K. Hartmann

Wissenswertes

Informationsveranstaltungen der Polizei: Digitale Medien, Drogen, Ansprechen durch Fremde

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- **Online-Elternabend – Thema „Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien“**
  am 27. Oktober 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- **Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen“**
  am 10. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- **Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“**
  am 26. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen sowie der Link zur Anmeldung sind auf der Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ zu finden (https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm).

Glückwünsche

„Ein Tag, an dem man nicht lacht, ist ein verlorener Tag." – Charlie Chaplin

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Eibenstock

25. Oktober	Joachim Richter	zum 75. Geburtstag
27. Oktober	Birgit Lange	zum 75. Geburtstag
01. November	Martina Kober	zum 70. Geburtstag

Carlsfeld

31. Oktober	Werner Popp	zum 85. Geburtstag

Sosa

01. November	Karin Göbel	zum 85. Geburtstag
06. November	Reinhard Döhler	zum 70. Geburtstag

Neidhardtsthal

01. November	Monika Ullrich	zum 75. Geburtstag

Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss, am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 22/2026 ist vom 07.11.2026 bis zum 20.11.2026.

Kirchen

„An(ge)dacht"



Wertschätzung

Wir befinden uns nun schon wieder in der 3. Jahreszeit dem Herbst. Erntedankfest liegt hinter uns, abgehakt, dabei bin ich aber gedanklich ein Stück stehengeblieben.
Letztens hörten wir, dass Danken eine gewisse Vorbereitung braucht. Das bedeutet, sich darüber erstmal Gedanken zu machen für was und wem man Danken kann. Da tauchte der Hinweis auf, sich einmal aufzuschreiben worüber man dankbar sein kann.
Wie würde deine Liste wohl aussehen? Wieviel Punkte kannst du aufzählen?
Oft sind es auch die kleinen Dinge, die wir oft übersehen, die uns Freude bringen und für die wir dankbar sein können.

Schon immer hat der Mensch nur das gesehen was gerade fehlt, obwohl ein Übermaß vorhanden war. Das begann schon ganz am Anfang der Menschheitsgeschichte bei Adam und Eva. Es war alles zum Leben vorhanden und trotzdem musste es von dem einzigen verbotenen Baum der Apfel sein.
Heutzutage leben wir hier im natürlichen Überfluss. Die Nahrung könnte für alle Menschen reichen. Aber das ist ein anderes Thema.
Schätzen wir den materiellen Reichtum immer?
In unserem Glauben an den lebendigen Gott gibt es auch einiges, was uns zum Danken anregen kann:

– Gottes einzigartige, vollkommene Schöpfung,
– seine unverwechselbare Liebe zu den Menschen, die er in seinem Sohn im Opfer am Kreuz bewies.
– Die Zukunftshoffnung in der neuen Schöpfung die Johannes in der Bibel beschrieb,

Wertschätzung?
In dem Begriff findet man das Wort: „Werte". Heute spricht man auch von Idealen, welche sich im Leben und in der Gesellschaft oft verändern. Das zweite Wort in dem Begriff ist das Wort: "Schatz oder Schätzen"
Die Fragen sind: Wo liegt meine Wertigkeit und was schätze ich in meinem Leben? Was bleibt am Ende?
Sicherlich zählen dazu z.B. Gesundheit, Wohlstand und Familie, aber auch der Gedanke, wem haben wir das alles zu verdanken, ist es allein unser Verdienst?
Die Erfahrung des Psalmisten, lesen wir im 50. Psalm Vers 23:
„Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes."
Schätzen wir auch den Wert für das, was andere Gutes tun?
Wie wohltuend ist es doch, wenn uns gedankt wird und wir mal ein besonderes Lob bekommen. Bei den Kindern ist es für die Entwicklung sehr wichtig, mit Anerkennung durch ein Lob den Fleiß zu belohnen, das spornt sie wiederum neu an.
Letztlich gebührt dem Geber aller Gaben jedoch zu allererst Lob und Dank für seine wahrhaftige Liebe, Gnade und ewige Treue.
Der Psalmist hatte das am eigenen Leib erfahren und fasste es in die vertonten Worte in Psalm 103 im „Hohen Lied der Barmherzigkeit" zusammen:
„Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht was er dir Gutes getan hat! …"
Gott zu loben ist Wertschätzung und Ausdruck des Dankenden.
Wohl dem Menschen, der auf ihn vertraut und dessen Hilfe der Herr ist. Ich wünsche allen wertschätzende Gedanken und dazu den Segen des Allerhöchsten.

Jens Fricker, Neuapostolische Kirche Aue-Neudörfel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
Eibenstock
08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Blauenthal
09:00 Uhr Gottesdienst/LKG
Carlsfeld
10:15 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche

31. Oktober Reformationstag
Eibenstock
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Kirchgemeinden unserer Region, gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee

1. November 22. Sonntag nach Trinitatis
Blauenthal
09:00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz
Carlsfeld
10:15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis
jeden Sonntag im Oktober
17:45 Uhr Gemeindehaus
Gemeinschaftsstunde
jeden Sonntag im Oktober
18:30 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr
samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig
Telefon: 03771 217614
Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b
Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

Gemeinde Eibenstock
Sonntag, 25. Oktober
09:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 28. Oktober
14:30 Uhr Treff für Senioren
Sonntag, 1. November
09:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 4. November
16:30 Uhr Bibelstunde

Gemeinde Carlsfeld
Sonntag, 25. Oktober
10:15 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche
Mittwoch, 28. Oktober
14:30 Uhr Treff für Senioren in Eibenstock
Sonntag, 1. November
09:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 4. November
18:30 Uhr Bibelstunde

Wir laden alle herzlich ein!
Ihre Pastorin Heidrun Hertig

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock,
Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag
18:00 Uhr Lobpreisabend
Jeden Dienstag
19:30 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Rico Unger
Telefon: 037752 55901
Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock
E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!
mittwochs 19:30 Uhr
sonntags 10:00 Uhr
jeden 2. Mittwoch im Monat
16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Tanneneck“ Neidhardstal

Herzfabrik

Kulturzentrum Eibenstock, Otto-Findeisen-Str.1, 08309 Eibenstock
Telefon/WhatsApp: 037468-688270, www.herzfabrik.de

Wir laden herzlich ein: Sonntag, 08.11.2026, 10:30 Uhr, ErLebt – ErLebt – Deine Geschichte

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860
E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 25.10.2026
11:00 Uhr Kindergottesdienst
14:00 Uhr Gottesdienst
Verabschiedung des Pfarrerehepaares Seifert/Lippky aus der Ephorie Aue
Samstag, 31.10.2026, Reformationstag
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Eibenstock
Sonntag, 01.11.2026
09:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Kindergottesdienst/ Lämmergruppe
Zur Bibelstunde:
mittwochs, jeweils 19:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 55767

Sonntag, 25.10.2026
19:30 Uhr Gottesdienst
Montag, 26.10.2026
19:30 Uhr Frauenstunde
Sonntag, 01.11.2026
17:00 Uhr Gottesdienst
dienstags
19:30 Uhr Jugendstunde
mittwochs
19:30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche)

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037605 4211

Samstag, 31.10.2026, Reformationsfest
09:00 Uhr Festgottesdienst in Neuwürschnitz
Sonntag, 01.11.2026
11:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8164, www. efg-sosa.de
E-Mail: renate-ck@gmx.de

Wir laden herzlich ein:
Sonntag, 25.10.2026
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 01.11.2026
09:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 05.11.2026
16.00 Uhr Bibelstunde

Bürgerservice

Medizinische Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter: https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/ oder dem QR-Code
Präsenzzeit jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 07:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr.

Apothekenbereitschaft

- **24./25.10.2026**
  Galenos-Apotheke
  Tel.: 037752 4122
  Schneeberger Str. 13a
  08309 Eibenstock
- **31.10./01.11.2026**
  Apotheke Schönheide
  Tel.: 037755 2236
  Hauptstr. 71
  08304 Schönheide

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

Abholtermine

Alle Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal
Montag, 02.11.2026
Blauenthal, Carlsfeld, Weitersglashütte, Sosa, Wolfsgrün, Wildenthal, Sondertour A+B
Dienstag, 27.10.2026

Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)
Montag, 09.11.2026
Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)
Dienstag, 17.11.2026
Eibenstock, Großwohnanlagen: (Funck Straße, Norma)
Freitag, 30.10.2026

Biotonne

April-November wöchentlich
Eibenstock und alle Ortsteile
Freitag, 23.10.2026 und 30.10.2026

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Weitersglashütte, Wolfsgrün
Freitag, 30.10.2026
Carlsfeld, Wildenthal, Sosa
Donnerstag, 05.11.2026

Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073
Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr,
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws-de. Änderungen vorbehalten.

Wichtige Rufnummern

- **Rettungsleitstelle: Notruf 112**
  0371 19222, Fax: 0371 215764
- **Stadtverwaltung Eibenstock:**
  037752 57-0
- **LRA Erzgebirgskreis:** 03733 830
- **Polizei Eibenstock:**
  037752 559380, Fax: 037752 5593818
- **Bürgerpolizistin Katja Hartmann, Bürgerpolizist Lutz Schüler**
  037752-559380
  Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle Schönheider Str. 4, Eibenstock
- **Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:**
  0371 3870
- **Gasversorgung:**
  0371 414755 o. 451444
- **Erdgasversorgung, Störung:**
  0800 1111 489 20
- **Energieversorgung, Störung:**
  01802 040506
- **Mitnetz-Strom**: 0800 2 305070
- **Wasser/Abwasser:**
  Wasserwerke Westerzgebirge
  03774 1440
- **Landestalsperrenverwaltung**
  Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster
  037752 5020
  (außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297
- **Eltstörungen** in Eibenstock inkl. Ortsteile (außer Sosa)
- **Stadtwerke Schneeberg GmbH**
  03772 3502-0

Freizeiteinrichtungen

Stadtbücherei



Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock
Tel. 037752 69845
Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr

Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9, Eibenstock
Tel. und Fax 037752 2141
www.schatzhaus-erzgebirge.de
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr

Touristenzentrum Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0172 7536970, www.wurzelrudi.de

Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock
Tel. 037752 5070,www.badegaerten.de

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,
Eibenstock, Tel. 037752 802616
E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)
www.kulturzentrum-eibenstock.de

Eibenstocker Tisch

Otto-Findeisen-Str. 3a
Öffnungszeiten (nicht an Feiertagen)
Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr (mit Kaffee und Kuchen)
Donnerstag 14:00 bis 14:30 Uhr (nur Lebensmittelausgabe)

Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),
Tel. 037752 558174
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr

Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock
Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis 18:00 Uhr eine telefonische Energieberatung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)

Änderungen vorbehalten!